

Strategiepapier:

Strukturierung der Forschungsförderung an der EUF

Prof. Dr. Peter Heering & Dr. Martina Kattein

Flensburg, Juni 2021

Aktualisierung des Erstkonzepts von Prof. Dr. Jürgen Budde & Dr. Martina Kattein, November 2019

Inhalt

Ziele der Forschungsförderung an der EUF	2
Flensburger Programm zur Forschungsförderung (FPFF)	2
I. Modul Beratung und Unterstützung	2
II. Modul Freiraum für Forschung.....	3
III. Modul Finanzielle Förderung.....	3
Programm zur Förderung und Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs (FQ-WiN).....	3
I. Modul Qualifizierung	3
II. Modul Stellen und Stipendien	4
III. Modul Profilierung und internationale Vernetzung.....	4

Ziele der Forschungsförderung an der EUF

Die Europa-Universität Flensburg ist bestrebt, ihren Wissenschaftler*innen bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten, um ihre Forschungsaktivitäten zu entfalten und in guter Balance mit den Aufgaben in Lehre und Selbstverwaltung realisieren zu können. Die Forschungsförderung an der EUF orientiert sich an der Freiheit der Forschung als wichtiger Bedingung für ihre Qualität, an der Ermöglichung von Forschung durch Bereitstellen guter Rahmenbedingungen, an der Schaffung von Anreizen zum Ausbau von Forschungsaktivitäten und an ihrem wissenschaftlichen Beitrag zur interdisziplinären Erforschung zentraler gesellschaftlicher Zukunftsfragen.

Die Forschungsförderung der Europa-Universität Flensburg identifiziert als zentrale Aufgabenbereiche insbesondere die Unterstützung für Wissenschaftler*innen bei der Anbahnung und Umsetzung ihrer Forschungsbezogenen Aktivitäten und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.¹ Hierfür werden zwei Programme mit jeweils einem Bündel an Instrumenten geschaffen, die im Folgenden dargestellt sind: das **Flensburger Programm zur Forschungsförderung (FPFF)** sowie das **Programm zur Förderung und Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs (FQ-WiN)**. Daneben bestehen **weitere Angebote**.

Durch die veränderte Darstellung der Forschungsförderung in modularisierter Form wird die Transparenz und Zugänglichkeit verbessert, da die Darstellung der Förderung von den Bedarfen und Interessen der Wissenschaftler*innen und nicht von den unterschiedlichen Förderorten (z.B. Ausschüsse, Forschungszentren, Forschungsreferat, Gleichstellung, ZWW) her systematisch strukturiert ist.

Eine differenzierte fachspezifische Forschungs- und Nachwuchsförderung durch Beratung, Veranstaltungs- und Vernetzungsformate sowie sonstige Unterstützungsangebote in den Bereichen Europa- bzw. Bildungsforschung wird an den beiden Forschungszentren ICES und ZeBUSS umgesetzt. Diese Angebote sind in der folgenden Übersicht integriert.

Flensburger Programm zur Forschungsförderung (FPFF)

Zur Förderung der Forschung hat die Europa-Universität Flensburg das **Flensburger Programm zur Forschungsförderung (FPFF)** entwickelt.

I. Modul Beratung und Unterstützung

- a) Für die Anbahnung forschungsbezogener Aktivitäten bieten das Forschungsreferat sowie die Forschungszentren ZeBUSS und ICES eine **Fördermittel- und Antragsberatung** an, die u.a. Fördermittelrecherche, Erstellung von Kalkulationen, administrative Zuarbeiten für Drittmittelanträge und Antragsrichtungen umfassen.
- b) Laufende Forschungsprojekte erhalten auf Wunsch eine nähere **Projektunterstützung**, wie z.B. Hilfe bei der Beantragung von Änderungsanträgen oder Beratung zu Fragen des Projektmanagements, durch das Forschungsreferat sowie die Forschungszentren ZeBUSS und ICES – die Forschungszentren bieten zusätzlich auch Unterstützung bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Tagungen und anderer Aktivitäten sowie bei administrativen Fragen der Projektumsetzung an.
- c) Der **Editing Service** der EUF unterstützt Wissenschaftler*innen bei der Erstellung hochwertiger englischsprachiger Drittmittelanträge und Zeitschriftenbeiträge.

¹ S. zu den Leitgedanken, Zielen und Maßnahmen der Forschungsförderung an der EUF auch das Strategiepapier „Ausrichtung und Ziele der Forschungsförderung an der EUF“ vom November 2019.

- d) Die Forschungszentren ZeBUSS und ICES stellen **Arbeits- und Besprechungsräume** für ihre Mitglieder, nach Möglichkeit auch für alle an der EUF Forschenden zur Verfügung.

II. Modul Freiraum für Forschung

- e) Für herausragende wissenschaftliche Vorhaben gewährt das Präsidium auf Antrag eine **Lehrdeputatsreduktion**.

III. Modul Finanzielle Förderung

- a) **Finanzielle Unterstützung für die Erstellung von Drittmittelanträgen** bietet der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer laufend auf Antrag.
- b) **Finanzielle Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen an der EUF** gewährt der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer laufend auf Antrag. Tagungen mit deutlich europäischer, bzw. internationaler Ausrichtung fördert der Europa-Ausschuss.
- c) Für Open Access-Veröffentlichungen sind aus zentralen Mitteln **Publikationszuschüsse im Rahmen der DEAL-Verträge** mit Springer Nature und Wiley für die hier angeschlossenen Zeitschriftenverlage nutzbar.
- d) Der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer gewährt **Publikationszuschüsse für reine Open Access-Publikationen**, die nicht über den Landespublikationsfonds förderfähig sind, wie z.B. Zeitschriftenbeiträge von erfahrenen Wissenschaftler*innen sowie Monographien.
- e) **Publikationszuschüsse für hybride Open Access-Publikationen** können für Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen beim Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer beantragt werden.
- f) **Open Calls** werden vom Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer sowie den Forschungszentren ZeBUSS und ICES ausgeschrieben.

Programm zur Förderung und Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs (FQ-WiN)

In der **Nachwuchsförderung** hat die Europa Universität Flensburg mit dem **Programm zur Förderung und Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs (FQ-WiN)** ein modularisiertes Förderungs- und Qualifikationsprogramm umgesetzt. Dies umfasst folgende Module:

I. Modul Qualifizierung

- a) Das **Qualification Programme for early stage researchers (QP)** wird vom ZWW aktuell mit Finanzierung durch die Forschungszentren ZeBUSS und ICES sowie den Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer, wie auch aus Mitteln des ZWW realisiert und bietet für Promovierende der EUF kostenfreie Workshops im Bereich überfachlicher bzw. Querschnittskompetenzen an.
- b) Die profilgebenden Forschungszentren ZeBUSS und ICES etablieren **Research Schools for early stage researchers (RS)**. Diese haben eine fachliche Ausrichtung und bieten u.a. Workshops, Summer-/Winterschools sowie Interpretationswerkstätten an.
- c) **Fachspezifische Qualifizierung und Veranstaltungen** bieten die Forschungszentren ZeBUSS und ICES mit unterschiedlichen Formaten an, die auch eine Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch und zur Vernetzung bieten.

- d) Pre- und Post-Docs erhalten in einem **Supervisions-Programm** des ZWW sowie in einem vom Gleichstellungsbüro und dem ZWW getragenen **Coaching-Programm** die Möglichkeit, besondere Herausforderungen in ihrer Qualifizierungsphase zu reflektieren und zu bearbeiten.

II. Modul Stellen und Stipendien

- a) Für Promovierende bietet die EUF durch **Landesgraduiertenstipendien** finanzielle Unterstützung für die Promotion für die Dauer von max. drei Jahren.
- b) Das **Post-Doc-Programm** bietet in strategisch relevanten Einheiten in begrenztem Umfang zusätzliche Qualifikationsstellen im Post-Doc-Bereich – es ist aktuell noch in Vorbereitung.
- c) Die jährlich ausgeschriebene **Eigen.Zeit** ist ein auf ein Jahr befristetes Post-Doc-Programm mit dem Ziel, einen DFG-Antrag auf eigene Stelle zu erstellen. Das Programm wird jährlich unter wechselnder Ansiedlung an eines der profilgebenden Forschungszentren aufgelegt.
- d) Mit dem vom Forschungszentrum ICES regelmäßig ausgeschriebenen **Call for Field Research Proposals** werden Forschungsaufenthalte zur Datenerhebung oder Archivarbeit gefördert.
- e) Der **Härtefallfonds** des Promotionsausschusses ermöglicht eine kurzfristige Überbrückung bei Anschlusslücken in der Endphase der Promotion.

III. Modul Profilierung und internationale Vernetzung

- a) Ein Beratungsangebot zur Förderung des **international Short-term Academic Exchange** prioritär für Pre-Docs (auch Post-Docs und Professor*innen) mit Schwerpunkt Lehre und Vernetzung befindet sich aktuell noch im Aufbau.
- b) Ein Beratungsangebot zur Förderung von **Fellowships in Research and Teaching** mit Lehrdeputat (1 Semester) prioritär für Juniorprofessor*innen (auch Professor*innen) ist aktuell noch in Vorbereitung.
- c) Finanzielle Förderung von **Tagungs- und Kongressteilnahmen** bietet der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer (dient auch der Vernetzung).
- d) **Unterstützung für Gastwissenschaftler*innen und Kooperationen** bieten die Forschungszentren ZeBUSS und ICES.
- e) Eine **Publikationsförderung** für Dissertations- und Habilitationsschriften gewährt der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer.
- f) Eine **Publikationsförderung für Open Access-Journal-Beiträge** bietet der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer aus Mitteln des Landespublikationsfonds.

Flensburger Programm zur Forschungsförderung (FPFF)			Programm zur Förderung und Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs (FQ-WiN)		
Modul Beratung und Unterstützung	Modul Freiraum für Forschung	Modul finanzielle Förderung	Modul Qualifizierung	Modul Stellen und Stipendien	Internationale Vernetzung und Profilierung
Fördermittel- und Antragsberatung	Lehrdeputats-reduktion	Erstellung von Drittmittelanträgen	Qualification Program for Early Stage Researchers (QP)	Landesgraduierten-stipendien	International Short Term Academic Exchange
Projektunterstützung		wissenschaftliche Veranstaltungen	Research Schools	Post-Doc-Programm	Fellowship in Research and Teaching
Editing Service		Publikationszuschüsse im Rahmen der DEAL-Verträge	Fachspezifische Qualifizierung und Veranstaltungen	Eigen.Zeit (Stellenausschreibung)	Tagungs- und Kongressteilnahmen
Arbeits- und Besprechungsräume		Publikationszuschüsse reine Open Access-Publikationen	Supervisionsprogramm	Call for Field Research Proposals	Unterstützung Gastwissenschaftler*innen und Kooperationen
		Publikationszuschüsse hybride Open Access-Publikationen	Coachingprogramm	Härtefallfonds	Publikationsförderung Dissertations- und Habilitationsschriften
		Open Calls			Publikationsförderung Open Access-Journalbeiträge

grau schattiert = in Vorbereitung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- die Forschungsreferentin Dr. Martina Kattein,
Tel.: +49 461 805 2788, E-Mail: martina.kattein@uni-flensburg.de oder
- die Wissenschaftsmanagerin am Forschungszentrum ZeBUSS Dr. Simone Onur,
Tel.: +49 461 805 3042, E-Mail: simone.onur@uni-flensburg.de sowie
- die Wissenschaftsmanagerin am Forschungszentrum ICES Maria Schwab,
Tel.: +49 461 805 2499, E-Mail: maria.schwab@uni-flensburg.de.

Zu sonstigen Gesprächsanliegen wenden Sie sich gerne auch an den Vizepräsidenten für Forschung,
Prof. Dr. Peter Heering, Tel. +49 461 805 2803, E-Mail: vpforschung@uni-flensburg.de.